

Zahl des Monats: 72



72 Prozent aller Cyber-Schadenfälle resultieren aus Hacking-Angriffen, wie aus einer Umfrage des Spezialversicherers Hiscox hervorgeht. In der Vorweihnachtszeit können insbesondere Online Shops darunter leiden.

62 Prozent der Deutschen kaufen ihre Weihnachtsgeschenke mittlerweile teilweise oder komplett im Internet, wie aus einer aktuellen Umfrage des Branchenverbands BITKOM hervorgeht. Der deutsche Online-Handel rechnet für das Weihnachtsgeschäft 2015 mit Umsätzen in Höhe von 11,2 Milliarden Euro. Die Hochkonjunktur im Online-Handel eröffnet eine lukrative Zielscheibe für Cyberkriminelle. Ole Sieverding, Cyber-Experte bei Hiscox Deutschland, warnt: „In der umsatzstarken Vorweihnachtszeit sind Online-Shops besonders sensibel und ein Ausfall der Website durch einen Hackerangriff führt schnell zu großen finanziellen Schäden. Wichtig ist, dass durch ein aktives Risikomanagement und die regelmäßige Überprüfung der eigenen Richtlinien eine hohe Resilienz des Systems erreicht wird. Zusätzlich gehört zu einem aktiven Risikomanagement auch eine Cyber-Police, die das Unternehmen bei Hackingangriffen und Datenverlust absichert.“

Pressekontakt:

Thomas Heindl
Telefon: +49 (0) 89 54 58 01 566
E-Mail: thomas.heindl@hiscox.de

Unternehmen

HISCOX
Arnulfstraße 31
80636 München

Internet: www.hiscox.de